



Limburg 2008

Das Schmetterlingsreliquiar von Regensburg ist rund 600 Jahre alt und im Original nur 3 x 5 Zentimeter groß. Es zeigt in feinsten Details die Kreuzigung Christi mit Maria und Johannes.

Die Golgatha-Szene ist in eine Schmetterlingsgestalt eingelassen.



ÖSTERLICHE VERWANDLUNG

Der Schmetterling war schon im Altertum das Sinnbild der unsterblichen Seele, der Verwandlung vom Tod zum Leben. Die Verwandlung der Raupe über Puppe zum Schmetterling wird bei dem Reliquiar auf Tod und Auferstehung Christi bezogen. Der Menschheitstraum von Auferstehung und Unsterblichkeit ist getragen von dem farbenprächtigen Schmetterling.

wünscht

Ihnen, Ihr

Herbert Leuninger